



RATGEBER FÜR UNWETTER & BLACKOUT



Die Feuerwehren der Stadt Leibnitz haben einen Ratgeber erstellt, der der Bevölkerung detaillierte Anweisungen und Sofortmaßnahmen zu Unwettern und Blackouts bietet.

Alle drei Feuerwehren der Stadt Leibnitz haben einen Ratgeber mit Informationen erstellt, um der Bevölkerung die richtige Vorgehensweise bei Hochwasser, Sturm und Blackout zu erklären. Die drei Feuerwehren bilden sich stets weiter, um ihre Schlagkraft hochzuhalten und evaluieren ihre Ausrüstung für die genannten Katastrophenfälle. Um im Ernstfall schnell und effektiv helfen zu können. Die fortlaufende Anschaffung von Equipment ist wesentlich für eine effektive Reaktion, um die Bevölkerung der Stadt Leibnitz bestmöglich zu schützen.

Nach der Hochwasserkatastrophe im Sommer 2023 hat die Stadtgemeinde daher eine Füllmaschine von Sandsäcken angeschafft, um bei Hochwasser noch schneller und effektiver reagieren zu können. Damit können die Feuerwehren in kürzerer Zeit und mit weniger Aufwand Sandsäcke befüllen, was die Effizienz im Notfall deutlich

erhöht. Diese Investition ist Teil einer groß angelegten Strategie, die Sicherheit der Stadt zu verbessern. Die Stadt trägt mit solchen Anschaffungen wesentlich dazu bei, die Bevölkerung bei Naturkatastrophen bestmöglich zu schützen.

Mit diesem Handout erhalten die Bürger einen kompakten Ratgeber zu den Themen Hochwasser, Sturm und Blackout. Sie erhalten wertvolle Sofortmaßnahmen und Verhaltensregeln, um bestens gerüstet zu sein. Für weitergehende Informationen und Vorsorgemaßnahmen dient in weiterer Folge die Homepage des Steirischen Zivilschutzverbandes. Auf den Webseiten der Feuerwehren sowie in der „Cities App“ können Bürger auf das jeweilige Szenario bezogene Informationen abrufen, um sich zielgerichtet über die drohende Gefahr und die damit einhergehenden Maßnahmen zu informieren.



Hochwasserschutz: Tipps und Tricks für die Zivilbevölkerung

Vorsorgemaßnahmen:

1. **Notfallplan erstellen:** Erstellen Sie einen Familien-Notfallplan, der Fluchtwege und Treffpunkte beinhaltet.
2. **Wichtige Dokumente sichern:** Bewahren Sie wichtige Dokumente wie Ausweise, Versicherungspapiere und Eigentumsurkunden in wasserdichten Behältern auf.
3. **Wertgegenstände in Sicherheit bringen:** Lagern Sie Wertgegenstände und Elektrogeräte in höheren Stockwerken.
4. **Rückstauklappen überprüfen:** Stellen Sie sicher, dass Rückstauklappen in Abflüssen und Toiletten ordnungsgemäß funktionieren.
5. **Notvorrat anlegen:** Halten Sie ausreichend Trinkwasser, Lebensmittel und Medikamente für mindestens drei Tage bereit.
6. **Sandsäcke vorbereiten:** Halten Sie Sandsäcke und andere Materialien bereit, um Türen und Fenster abdichten zu können.

Maßnahmen bei einem drohenden oder beginnenden Hochwasser:

1. **Sichern Sie Ihr Zuhause:** Platzieren Sie Sandsäcke vor Türen, Fenstern und anderen Öffnungen, um Wasser abzuwehren.
2. **Strom abschalten:** Schalten Sie elektrische Geräte und den Hauptschalter ab, um Kurzschlüsse und Brände zu vermeiden.
3. **Evakuieren Sie rechtzeitig:** Folgen Sie den Anweisungen der Behörden und Einsatzkräften und verlassen Sie gefährdete Gebiete frühzeitig.
4. **Vermeiden Sie Hochwasserstraßen:** Fahren oder gehen Sie nicht durch überschwemmte Straßen, da diese tiefer sein können als sie erscheinen und starke Strömungen haben können.
5. **Blieben Sie informiert:** Hören Sie auf Notfallradios oder nutzen Sie die Cities App, um aktuelle Informationen und Anweisungen der Gemeinde oder den Feuerwehren zu erhalten.

Nacharbeiten nach einem Hochwasser:

1. **Rückkehr prüfen:** Kehren Sie erst nach Freigabe durch die Behörden in Ihr Zuhause zurück.
2. **Schäden dokumentieren:** Fotografieren Sie alle Schäden für die Versicherung und halten Sie alle Belege für Reparaturen und Ersatzkäufe bereit.
3. **Gebäude entlüften:** Lüften Sie Ihr Haus gründlich, um Feuchtigkeit und Schimmelbildung zu verhindern.
4. **Sicherheitsprüfung:** Lassen Sie elektrische Anlagen und Geräte von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie diese wieder in Betrieb nehmen.
5. **Wasserqualität überprüfen:** Lassen Sie Ihr Trinkwasser auf Verunreinigungen testen, bevor Sie es verwenden.
6. **Hygiene beachten:** Tragen Sie Schutzkleidung bei der Reinigung und entsorgen Sie kontaminierte Gegenstände sachgerecht.

Diese Tipps und Maßnahmen helfen Ihnen, sich auf ein Hochwasser vorzubereiten, während eines Hochwassers sicher zu handeln und die notwendigen Schritte zu unternehmen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie auf der Website des Zivilschutzverbandes sowie kurzfristig auf den Webseiten der Feuerwehren und in der Cities App.



Sturmschutz: Tipps und Tricks für die Zivilbevölkerung

Vorsorgemaßnahmen:

1. **Informieren Sie sich:** Abonnieren Sie Wetterwarnungen und informieren Sie sich über aktuelle Sturmprognosen.
2. **Haus und Garten sichern:**
 - o Befestigen Sie lose Gegenstände im Garten oder bringen Sie diese ins Haus.
 - o Schneiden Sie Bäume und Sträucher regelmäßig zurück, um Schäden durch herabfallende Äste zu vermeiden.
 - o Überprüfen Sie Dachziegel und -rinnen auf Stabilität und sichern Sie diese bei Bedarf.
3. **Fenster und Türen sichern:**
 - o Installieren Sie Fensterläden oder sturmsichere Rollläden.
 - o Bringen Sie gegebenenfalls Schutzfolien auf Fensterscheiben an.
4. **Notfallkit bereithalten:** Halten Sie eine Notfallausrüstung mit Taschenlampen, Batterien, einem tragbaren Radio, Decken, Wasser und haltbaren Lebensmitteln bereit.
5. **Fahrzeuge schützen:** Parken Sie Autos in der Garage oder an einem sicheren Ort, fern von Bäumen und möglichen Flugobjekten.

Maßnahmen bei einem drohenden oder beginnenden Sturm:

1. **Suchen Sie Schutz:** Gehen Sie in ein sicheres Gebäude und vermeiden Sie es, während des Sturms nach draußen zu gehen. Holen sie Kinder und Haustiere frühzeitig ins Gebäude!
2. **Fenster und Türen schließen:** Schließen Sie alle Fenster und Türen fest, um das Eindringen von Wind und Regen zu verhindern.
3. **Bleiben Sie weg von Fenstern:** Halten Sie sich in einem zentralen Raum auf und vermeiden Sie es, in der Nähe von Fenstern und Glastüren zu sein.
4. **Elektrische Geräte ausschalten:** Trennen Sie elektrische Geräte

von der Stromversorgung, um Schäden durch Blitzschläge zu vermeiden.

5. **Vermeiden Sie den Gebrauch von Telefonen:** Nutzen Sie kein Festnetztelefon, es sei denn, es handelt sich um einen Notfall, da Telefonleitungen Blitze anziehen können.

Nacharbeiten nach einem Sturm:

1. **Sicherheitsprüfung:** Überprüfen Sie Ihr Zuhause auf Schäden. Achten Sie besonders auf lose Dachziegel, beschädigte Fenster und andere strukturelle Schäden.
2. **Schäden dokumentieren:** Fotografieren Sie alle Schäden für Versicherungszwecke und halten Sie alle Belege für Reparaturen bereit.
3. **Sicherheitsabstand wahren:** Meiden Sie heruntergefallene Stromleitungen und melden Sie diese sofort den zuständigen Behörden. Mindestens einen Abstand von 20 Metern einhalten!
4. **Aufräumarbeiten durchführen:** Entfernen Sie Trümmer und reparieren Sie kleinere Schäden, aber seien Sie vorsichtig und tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
5. **Nachbarn helfen:** Prüfen Sie, ob Ihre Nachbarn, insbesondere ältere oder hilfsbedürftige Personen, Unterstützung benötigen.
6. **Professionelle Hilfe anfordern:** Bei umfangreichen Schäden oder unsicheren Situationen holen Sie die Feuerwehr, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Diese Tipps und Maßnahmen helfen Ihnen, sich auf einen Sturm oder ein kräftiges Gewitter vorzubereiten, während des Sturms sicher zu handeln und die notwendigen Schritte nach einem Sturm zu unternehmen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie auf der Website des Zivilschutzverbandes sowie kurzfristig auf den Websites der Feuerwehren und in der Cities App.





Blackout: Tipps und Tricks für die Zivilbevölkerung von Leibnitz

Vorsorgemaßnahmen:

- 1. Notvorrat anlegen:** Halten Sie ausreichend Trinkwasser, haltbare Lebensmittel und Medikamente für mindestens eine Woche bereit.
- 2. Notfallausrüstung zusammenstellen:**
 - o Taschenlampen mit Ersatzbatterien, Kerzen, Streichhölzer oder Feuerzeuge.
 - o Ein batteriebetriebenes oder kurbelbetriebenes Radio, um Informationen zu erhalten.
 - o Erste-Hilfe-Set und wichtige persönliche Dokumente in wasserdichten Behältern.
- 3. Alternative Energiequellen:** Lagern Sie ausreichend Brennstoffe für Notstromaggregate, Heizgeräte oder Kocher, falls Sie solche besitzen.
- 4. Elektronische Geräte:** Laden Sie alle elektronischen Geräte auf und halten Sie Powerbanks bereit.
- 5. Kommunikationsplan:** Erstellen Sie einen Kommunikationsplan mit Ihrer Familie und stellen Sie sicher, dass jeder weiß, wie er während eines Blackouts zu erreichen ist.
- 6. Schutz von Geräten:** Verwenden Sie Überspannungsschutzsteckdosen, um empfindliche Geräte vor Spannungsspitzen zu schützen.
- 7. Bargeldreserven:** Heben Sie Bargeld ab, da Geldautomaten bei einem Stromausfall möglicherweise nicht funktionieren.

Maßnahmen bei einem Stromausfall:

- 1. Ruhe bewahren:** Bewahren Sie stets Ruhe und vergewissern Sie sich, dass alle Familienmitglieder in Sicherheit sind.
- 2. Stromquellen prüfen:** Überprüfen Sie, ob der Stromausfall nur Ihr Zuhause betrifft oder die gesamte Nachbarschaft.
- 3. Geräte ausschalten:** Schalten Sie alle elektrischen Geräte und Lichtquellen aus, um Schäden durch Stromspitzen zu vermeiden, wenn der Strom wiederkehrt.
- 4. Nur notwendige Beleuchtung nutzen:** Verwenden Sie Taschenlampen oder batteriebetriebene Lampen anstelle von Kerzen, um Brandgefahren zu minimieren.
- 5. Radio einschalten:** Nutzen Sie ein batteriebetriebenes Radio, um aktuelle Informationen und Anweisungen von Behörden zu erhalten.
- 6. Kühl- und Gefrierschränke geschlossen halten:** Halten Sie Kühlschrank- und Gefrierschränktüren so geschlossen wie möglich, um die Kälte zu bewahren und Lebensmittel länger frisch zu halten.
- 7. Nachbarn helfen:** Überprüfen Sie, ob Ihre Nachbarn, insbesondere ältere oder hilfsbedürftige Personen, Unterstützung benötigen.

Nacharbeiten nach einem Blackout:

- 1. Stromversorgung überprüfen:** Stellen Sie sicher, dass der Strom stabil wiederhergestellt ist, bevor Sie elektrische Geräte wieder einschalten.
- 2. Geräte testen:** Überprüfen Sie elektrische Geräte und Sicherungen auf mögliche Schäden.
- 3. Lebensmittel überprüfen:** Prüfen Sie alle Lebensmittel im Kühlschrank und Gefrierschrank auf Verderb und entsorgen Sie alles, was verdorben sein könnte.
- 4. Dokumentation:** Notieren Sie sich eventuelle Schäden, die durch den Blackout verursacht wurden, und informieren Sie gegebenenfalls Ihre Versicherung.
- 5. Energieversorgung überprüfen:** Überprüfen Sie Ihre Energieversorgungseinrichtungen auf Schäden und lassen Sie diese bei Bedarf von einem Fachmann inspizieren.
- 6. Nachbarschaftshilfe:** Helfen Sie Nachbarn und prüfen Sie, ob sie Unterstützung benötigen, besonders ältere oder hilfsbedürftige Personen.

Diese Tipps und Maßnahmen helfen Ihnen, sich auf einen Blackout vorzubereiten, während des Stromausfalls sicher zu handeln und die notwendigen Schritte nach einem Blackout zu unternehmen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie auf der Website des Zivilschutzverbandes sowie kurzfristig auf den Websites der Feuerwehren und in der Cities App.

Haben sie Fragen?

Hier finden sie weitere Informationen:

Stadtfeuerwehr Leibnitz:

www.feuerwehr-leibnitz.at

Feuerwehr Kaindorf an der Sulm:

www.feuerwehr-kaindorf.at

Feuerwehr Seggauberg:

www.facebook.com/profile.php?id=100064336763907

Zivilschutzverband Steiermark:

www.zivilschutz.steiermark.at

CITIES App:

www.citiesapps.com

CITIES App downloaden und PUSH Benachrichtigung der Feuerwehren aktivieren!

